

W e i ß b l e i e r z

aus

der Grube Friedrichsseggen bei Oberlahnstein.

Analysirt von N. Wildenstein aus Aachen.

Die qualitative Analyse ergab, daß die vollkommen reinen Krystalle nur Bleioxyd und Kohlensäure enthielten. Die quantitative Analyse wurde durch Glühen der Substanz ausgeführt.

1,6457 Grm. gaben Glühverlust 0,2692 = Kohlensäure 16,36%

1,6457 " " Bleioxyd 1,3765 = 83,64%.

Bei der direkten Kohlensäure = Bestimmung gaben 1,8387 Subst. 0,3043 Kohlensäure = 16,54%.

Demnach besteht das analysirte Bleierz aus:

	gefunden	berechnet nach der Formel PbO, CO_2
Bleioxyd	83,64	83,58
Kohlensäure . . .	16,36	16,42
	<hr/> 100,00	<hr/> 100,00

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Wildenstein R.

Artikel/Article: [Weißbleierz aus der Grube Friedrichsseggen bei Oberlahnstein 200](#)